

LA BUENA VIDA

DAS GUTE LEBEN



Dokumentarfilm

über den Steinkohleabbau in Kolumbien und die
dramatischen Folgen für die dort lebenden indigenen
Gemeinschaften

anschließend Gespräch mit Greenpeace Göttingen und
der Gesellschaft für bedrohte Völker

Montag, **06.05.2019** um **19:30 Uhr**

Kino Lumière

Geismar Landstraße 19 · Göttingen

Die Wayúu-Gemeinschaft Tamaquito im Norden Kolumbiens lebt seit Jahrhunderten von der Natur. Doch nun wird ihr Dorf von „El Cerrejón“, einem der größten Steinkohle-tagebaue der Welt, bedroht. Von dort wird neben England, den USA und weiteren Ländern auch Deutschland mit Steinkohle beliefert. Die Indigenen müssen in einem vom größten Kohlekon-zern Kolumbiens organisierten Umsiedlungspro-zess von Tamaquito in ein neues Dorf umziehen. Dort sollen sie von fließendem Wasser und mo-dernen Unterkünften profitieren. Doch zwischen den Versprechen und der tatsächlichen Lage klaffen gewaltige Unterschiede. Der junge Anfüh-rer der Dorfgemeinschaft, Jairo Fuentes, will die Vertreibung verhindern und entscheidet sich, den aussichtslos scheinenden Weg der Verhandlung mit den Rohstoffgiganten einzuschlagen.

Nach dem Film Diskussion mit:

Mira Jäger, Expertin für Klimaschutz und Energie, Greenpeace Göttingen

und

Yvonne Bangert, Expertin für indigene Völker, Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

Informationen unter www.epiz-goettingen.de
Facebook-Seite „EPIZ Göttingen“
info@epiz-goettingen.de, Tel. 0551-487 066

Entwicklungspolitisches
EPIZ
Informationszentrum

Für Menschenrechte. Weltweit.



Gesellschaft für
bedrohte Völker

GREENPEACE
Göttingen